



 paxnatura

Ruhe und Frieden in freier Natur.

*Weil man nicht nur
im Herzen der anderen*

WEITERLEBEN

will.



Kostenlose Besichtigung und Beratung
(um Anmeldung wird gebeten)

06. November + 04. Dezember, jeweils 13:00, Feilerhöf/Purkersdorf
(Treffpunkt Infotafel beim Waldeingang Rochusgasse)

PAXNATURA.AT

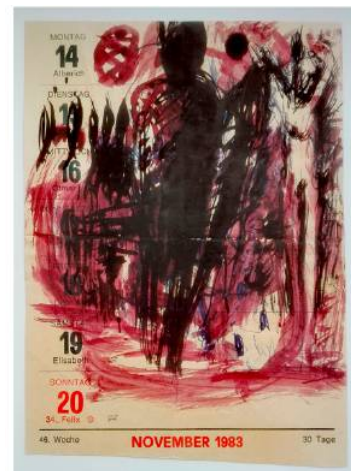
Büro Purkersdorf: Tel. +43 2231-63131 oder Mail: purkersdorf@paxnatura.at

Graselli führt persönlich durch die Ausstellung

Das Bezirksmuseum Ottakring zeigt bis 24. Februar 2022 Arbeiten des internationalen Künstlers Alfred Graselli. Er lebt und arbeitet in Ottakring. Die Ausstellung „Pro-Retrospektive/Einblick 1968 bis 2021“ steht unter dem Motto „schau ma mal“. Grasellis Arbeiten reichen von den herkömmlichen bildnerischen Ausdrucksmitteln bis zu Installation und Performance. Der Künstler wird am letzten Donnerstag jedes Monats persönlich durch die Ausstellung führen, nämlich an den Tagen 25. November 2021, 27. Jänner 2022 und 24. Februar 2022, jeweils um 17.00 Uhr.

Eintritt frei

An Feiertagen und an schulfreien Tagen ist das Museum geschlossen. Geleitet wird das Bezirksmuseum Ottakring von dem auf ehrenamtlicher Basis



Kugelschreiber und Tusche auf Kalenderblatt (1983).

Foto: Graselli

arbeitenden Historiker Jochen Müller. Traditionell ist der Eintritt kostenlos. Eine umfassende Beschreibung (Öffnungszeiten, Bezirksgeschichte-Schau, temporäre Ausstellungen) ist im Internet ersichtlich: www.bezirksmuseum.at (mjp)

Gallitzinstraße: Brisante Verträge

Wohnbauprojekt: Die ÖVP Ottakring brachte erneut einen Antrag auf Bürgerversammlung ein.

Zwei Mal wurde in Bezug auf das geplante Wohnbauprojekt in der Gallitzinstraße die Bürgerversammlung bereits vom Bezirk verhindert. Nun macht die ÖVP Ottakring angesichts der brisanten Inhalte der Kaufverträge, die dank der engagierten Bürgerinitiative Pro Wilhelminenberg 2030 veröffentlicht wurden, erneut von ihrem Minderheitenrecht Gebrauch: Sie verlangt mit der FPÖ die Einberufung einer Bürgerversammlung zur Causa Gallitzinstraße. Bekanntlich droht hier auf mehr als 16.000 Quadratmetern Grünfläche ein von der SPÖ Ottakring und den Grü-



ÖVP-Ottakring-Obmann Stefan Trittner: „Eine Bürgerversammlung ist jetzt das Gebot der Stunde.“

Foto: ÖVP16

nen Ottakring gewünshtes Riesenbauprojekt im Schutzgebiet Unesco Biosphärenpark Wienerwald.

„Während SPÖ und Grüne von einem sauberen, ökosozialen

Projekt sprechen, zeigen die Kaufverträge, dass das Gegenteil der Fall ist. Denn darin ist die Maximierung der Gewinne für stadtnahe Bauträger und die Vereitelung von Grün-

flächen vereinbart worden“, erklärt ÖVP-Obmann Stefan Trittner.

„Weder öko noch sozial“

„Das ist weder öko noch sozial. Der Fall Gallitzinstraße entwickelt sich jetzt von einem Naturraub an den Ottakringer Bürgern weiter zu einem Skandal mit Millionengewinnen durch rotgrüne Wunschwidmungen für stadtnahe Bauträger. Wir haben daher eine Bürgerversammlung beantragt, wie sie auch in der Wiener Stadtverfassung vorgesehen ist. Sollten Bezirksvorsteher, SPÖ und Grüne die Bürgerversammlung erneut verhindern, dann werden wir weitere Schritte ergreifen, um dieses Bürgerrecht durchzusetzen und den Biosphärenpark Wienerwald vor diesem rotgrünen Megabau zu schützen.“

WERBUNG